



SAKRET Maschinen-Außenputz MAP-SL+

MAP-SL+

Leichtputzmörtel nach LW CS II W2 DIN EN 998-1, Leichtputz Typ II mit organischen Leichtzuschlägen und Fasern

Anwendung

SAKRET MAP-SL+ ist eine Komponente der SAKRET Putz-Systeme und eignet sich:

- als Unterputz für mineralische und pastöse Oberputze
- als Grundputz auf allen Mauerwerksarten und Betonuntergründen
- hervorragend auf hochwärmedämmendem Mauerwerk
- als Verfüllmörtel für Mauerwerksschlitze bis zu einer Tiefe von 75 mm
- als Untergrund für Fliesen und Platten in Bädern und Küchen (näheres unter Punkt „Verarbeitung“)

Geeignete Untergründe:

- Mauerwerk - DIN 1053
- Beton - DIN 1045, EN 206
- Putzträger - DIN 18550

Eignung

- für innen und außen
- für Wand und Decke
- nach ZDB-Merkblatt „Verbundabdichtungen“ als Unterputz für die Beanspruchungsklassen A, A0, B0 und C geeignet

Eigenschaften

- hand- und maschinenverarbeitbar
- erstarrungsoptimiert auf zeitnahe Nachbearbeitung
- gleichmäßige Festigkeitsentwicklung
- besonders hohe Ergiebigkeit
- hohes Wasserrückhaltevermögen
- faserarmiert
- spannungsarm
- geschmeidig
- wasserdampfdurchlässig
- wasserabweisend
- hellgrau
- erfüllt die Anforderungen nach DIN 18157

Materialbasis

- Zement – DIN EN 197-1
 - Weißkalkhydrat – DIN EN 459-2,
 - Zusatzstoffe
 - Leichtzuschläge
 - eigenschaftsverbessernde Zusatzmittel
-



SAKRET Maschinen-Außenputz MAP-SL+

MAP-SL+

Technische Daten:

Leichtputzmörtel nach LW CS II W2 DIN EN 998-1	
Körnung	1,2 mm
Anmachwasser für 20 kg	ca. 10 l
Trockenrohddichte	< 900 kg/m ³
Verarbeitungszeit	ca. 30 min ⁽¹⁾
Schaben / Rabottieren nach	ca. 50 min ⁽¹⁾
Putzdicke je nach Anwendungsfall	10 bis 60 mm
Schlitzte	bis 75 mm
Standzeit vor Auftrag von Armierungen und Edelputzen	1 Tag/mm Schichtdicke
Verarbeitungstemperatur	+5°C < Temp. < +25°C ⁽²⁾
Druckfestigkeit	≥ 1,5 N/mm ²
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	5/20 (Tabellenwert DIN EN 1745)
Haftzugsfestigkeit	>0,08 N/mm ²
Wärmeleitfähigkeit	≤ 0,21 W/(m*K) für P = 50 %
λ _{10,dry,mat}	≤ 0,23 W/(m*K) für P = 90 %
Brandverhalten	A1

⁽¹⁾ Die angegebenen Werte sind abhängig von den Material-, Untergrund- und Umgebungstemperaturen sowie von der Misch- und Verarbeitungstechnik und gelten für 20 °C. Niedrigere Temperaturen verlängern und höhere Temperaturen verkürzen die Richtwerte entscheidend.

⁽²⁾ Oberhalb dieses Temperaturbereiches empfehlen wir SAKRET Maschinen-Außenputz faserleicht MAP-FL.

Untergrundvorbereitung

- Putzgrund muss fest, tragfähig, sauber, frostfrei und trocken sein
- Minderfeste Oberflächenschichten, Staub, lose Teile, Schalwachsrückstände, Farbreste u. ä. beseitigen
- auf glatten und nicht saugfähigen Wandbildnern, wie z.B. glatt geschalter Beton, KS-Quadro-Stein, XPS-R Dämmplatten und EPS Schalungsstein u. ä. ist vorab eine aufgezahnte Kontaktpachtelung mittels SAKRET Baukleber BK, KAM, KAM-san, KAM-L oder KAM-E zu erstellen
- für neuartige Putzgründe gelten die diesbezüglichen Verarbeitungsvorschriften der Hersteller
- Putzgrundprüfung/-vorbereitung sowie Putzausführung stets entsprechend VOB/C, DIN 18350, Absatz 3.1 bzw. nach VOB Teil B, DIN 1961 § 4 Ziffer 3 und DIN 18550 / DIN EN 998-1 vornehmen
- Schutz von schmutzempfindlichen Bauteilen – Merkblatt „Abklebe- und Abdekarbeiten für Maler- und Stuckateurarbeiten“ des Bundesverbandes Ausbau- und Fassade beachten
- Im Zweifelsfall Beratung anfordern



SAKRET Maschinen-Außenputz MAP-SL+

MAP-SL+

Verarbeitung:

- SAKRET MAP-SL+ von Hand oder mit allen gängigen Putzmaschinen verarbeiten
- Handverarbeitung:
Ein Gebinde SAKRET MAP-SL+ mit ca. 10 l sauberem Wasser mittels elektrischem Rührgerät klumpenfrei und in verarbeitungsgerechter Konsistenz anrühren (Mischzeit von ca. 2 Minuten nicht überschreiten) und zügig verarbeiten.
- Maschinelle Verarbeitung:
Verarbeitungsgerechte Konsistenz einstellen
Maschinenausstattung
Leichtputz-Mischwendel
Schneckenmantel: D6-3
Förderschnecke: D6-3
Spritzkopf: 12 oder 14 mm
Mörtelschläuche: Ø 25 mm
- SAKRET MAP-SL+ ist ein beschleunigtes Putzmaterial
- Putzunterbrechungen sollten sich auf maximal 15 Min. beschränken
- bei längeren Unterbrechungen sind die Schlauchgarnituren und die Maschine zu reinigen
- Mörtel- und Wasserschläuche vor starker Sonneneinstrahlung schützen
- bei stark saugfähigen Untergründen wird der Untergrund mattheucht mit feiner Wasserdüse vorbereitet
- der Putzauftrag erfolgt in einer Putzdicke von mindestens 10 mm im Innenbereich, mindestens 15 mm im Außenbereich, einlagig zweischichtig frisch in frisch
- bei Putzgründen mit erhöhter Rissbildungsgefahr, wie z.B. Fenster- und Türeckbereiche, Materialübergänge u. ä. zusätzlich Armierung in den oberen Teil der Putzlage einbetten
- Unterputz plan verziehen und nach dem Ansteifen eventuelle Grate nachschaben
- bei frei strukturierten, verwaschenen oder gefilzten Oberflächen, Strukturputzen ≤ 2 mm Korngröße (gemäß DIN 18350, VOB Teil C, < 3 mm), Münchner Rauputz/Rillenputz, Mischmauerwerk, auf Wetterseiten, bei kritischen Gebäudegeometrien, großflächig verbauten Holzwohle-Leichtbauplatten (hier Standzeit von mindestens 3 Wochen) und Dämmschichten aus XPS-R usw. oder bei Putzdicken von > 30 mm soll nach vollständiger Trocknung und Erhärtung eine vollflächige Gewebearmierung, bestehend aus SAKRET Armierungsgewebe AG oder Keramik K und SAKRET KAM, KAM-san, KAM-L oder KAM-E, ausgeführt werden
- vor dem Aufbringen eines Oberputzes den Unterputz/Grundputz bzw. die Armierungslage ausreichend aushärten und trocknen lassen.
- Grundieren z.B. mit SAKRET Putzgrund PG
- ist ein dicklagiger Oberputz, wie z.B. SAKRET Kratzputz KP, als Edelputz vorgesehen, so sind mindestens 15 mm SAKRET MAP-SL+ als Unterputzlage aufzutragen, fluchtrecht zu verziehen und anschließend mit einem groben Besen oder ähnlichem wellenartig aufzurauen. Der Auftrag des Kratzputzes erfolgt nach Erhärtung und Trocknung des Grundputzes
- Anwendung auf Putzträger
Auf fachgerecht befestigten Putzträger SAKRET MAP-SL+10 mm dick auftragen und in den Putzträger hineindrückend verziehen. Oberfläche mit einem groben Besen aufrauen. Nach dem Erhärten weitere Putzlage bis zu einer Gesamtputzdicke von 20 bis 25 mm auftragen, gleichmäßig verziehen und nachschaben. Eine vollflächige Gewebearmierung von etwa 4 bis 5 mm Dicke, bestehend aus SAKRET Armierungsgewebe AG oder Keramik K und SAKRET KAM, KAM-san, KAM-L oder KAM-E, wird dringend empfohlen.



SAKRET Maschinen-Außenputz MAP-SL+

MAP-SL+

Verarbeitung

- Anwendung als Untergrund für Fliesen und Platten
Als Untergrund für Fliesen und Platten in Bädern und Küchen geeignet, sofern das Gewicht der Fliesen und Platten einschließlich flexiblem Fliesenkleber 25 kg/m² und das Format von 60x30 cm nicht überschritten wird. Eine Putzdicke von mindestens 10 mm einhalten. Oberfläche durch schaben/rabottieren aufräumen. Vor Fliesenbelegung vollständig trocknen und erhitzen lassen. Nur flexibilisierte Fliesenkleber, wie SAKRET Flexfliesenkleber schnell FFKs (geprüft nach C2FTS1), verwenden. Keine starren Fliesenkleber!

Nachbehandlung

- frische Putzflächen sind vor direkter Sonneneinstrahlung, Schlagregen, Wind und Frost ausreichend zu schützen

Verbrauch

Ergiebigkeit bei 20 kg Trockenmörtel	ca. 27 l = ca. 1,8 m ² bei 15 mm Schichtdicke
Ergiebigkeit bei 1 t Trockenmörtel	ca. 1350 l = ca. 90,0 m ² bei 15 mm Schichtdicke

Lieferform

- in mehrlagigen Papiersäcken à 20 kg, 48 Gebinde/Europalette
- lose in Silos (nur regional verfügbar)

Lagerung

- witterungsgeschützt und trocken auf Holzrosten
- angebrochene Gebinde sind sofort nach Gebrauch zu schließen und innerhalb kürzester Zeit zu verbrauchen
- ungeöffnet lagerfähig ca. 3 Monate ab Herstellungsdatum

Entsorgung

- ausgehärtete Produktreste sind unter der Abfallschlüsselnummer 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle zu entsorgen

Hinweis

- außer reinem Wasser nichts zugeben
- bei der Verarbeitung nur rostfreie Werkzeuge verwenden
- Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser
- Produkt ist chromatarm gemäß EU-Direktive 2003/53/EG
- im Sockelbereich Einsatz von speziellen Sockelunterputzen, wie z.B. SAKRET Maschinen-Sockelleichtputz MSP-L oder MAP-SOL+ gemäß der Richtlinie Fassadensockelputz / Außenanlage Ausgabe 2013
- die entsprechenden Merkblätter und Normen, wie DIN 18350, DIN 18550, DIN EN 13914 und die „Leitlinien zum Verputzen von Mauerwerk und Beton“ (Industrieverband WerkMörtel e.V.) und das Merkblatt „Putz auf Ziegelmauerwerk - Außen- und Innenputz; Fachgerechte Planung und Ausführung“ (Bundesverband der Deutschen Ziegelindustrie e.V.), beachten



SAKRET Maschinen-Außenputz MAP-SL+

MAP-SL+

Sicherheitshinweise

- enthält Kalk und Zement: reagiert alkalisch
- darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
- Kinder von frischem Putz fernhalten
- während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen
- Staub nicht einatmen
- Haut und Augen schützen
- Gefahr ernster Augenschäden
- tragen Sie eine Schutzbrille
- bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und Augenarzt konsultieren
- schützen Sie Ihre Hände mit wasserdichten, robusten Handschuhen
- tragen Sie lange Hosen
- je länger frischer Putz auf Ihrer Haut verbleibt, umso größer ist die Gefahr von ernststen Hautschäden
- bei Berührung mit der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen
- Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Putze ist zu vermeiden
- bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen
- bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen
- nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen
- Sicherheits- und Gefahrenhinweise auf dem Gebinde sowie das Sicherheitsdatenblatt sind zu beachten und Folge zu leisten
- geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen
- weitere Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt

Optik/Korn/ Breite/Höhe	Verbrauch bei 15 mm Putzdicke	BE Gebinde	LE Menge	EAN 4005813
grau	ca. 11 kg/m ²	20 kg Sack	48 St./Palette	-946022

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand August 2017/th